

Allen Rosentalerinnen und Rosentalern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2023

wünschen
der Gemeindevorstand,
die Gemeinderäte,
die Bediensteten
und Ihr Bürgermeister
Johannes Schmid



Foto: © Agathe Kören

- Ehrenbürgerschaft an Altbgm. Engelbert Köppel
- Weihnachtsgrüße der Rosentaler Wirtschaft
- Überblick Budget und Gebühren 2023
- Beilage Müllkalender 2023
- Berichte der Vereine u.v.m.

VOmobil Lipizzanerheimat - Driving Home for Christmas!

VOmobil Lipizzanerheimat bringt Sie leistbar und flexibel durch den Advent und sorgt für eine flächendeckende Mobilität in Rosental an der Kainach sowie im Bezirk Voitsberg!

Warum ist VOmobil Lipizzanerheimat die ideale Wahl im Advent?

Mit dem Sammeltaxi VOmobil, welches die perfekte Ergänzung zum klassischen öffentlichen Verkehr ist, sind Sie auch zur kalten Jahreszeit unabhängig mobil. VOmobil ist für Sie bei jedem Witterungsverhältnis im Einsatz und sorgt dort für Mobilität, wo keine Öffis fahren bzw. Bedarf besteht. Somit steht dem Weihnachtseinkauf nichts mehr im Wege!

Wo kann ich mit VOmobil fahren?

In den 15 Gemeinden des Bezirks Voitsberg gibt es 900 Haltepunkte - davon befinden sich **33 in Rosental an der Kainach**. Die Haltepunkte verbinden Wohngebiete mit Geschäften, Freizeiteinrichtungen, Arztpraxen, Apotheken oder etwa Bahnhöfen und sind alle zu Fuß erreichbar. Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität ist auch eine Hausabholung möglich.

Was kostet eine Fahrt mit VOmobil?

Um die innerörtliche Erreichbarkeit zu erhöhen, können kurze Distanzen zu günstigen Tarifen in Anspruch genommen werden. Der Fahrtpreis richtet sich nach der Personenanzahl und den vorgegebenen KM-Intervallen. Je mehr Personen sich eine Fahrt teilen, desto günstiger wird die Fahrt. Eine VOmobil-Fahrt von der Schule zum Föhrenweg in Hörgas kostet für eine Einzelperson beispielsweise nur € 3,00. Oder man fährt von Hörgas Puchbachstraße zum Baumarkt Vogl - Karlschacht und zahlt zu dritt nur € 6,00 für die gesamte VOmobil-Fahrt.

Eine genaue Übersicht zum VOmobil-Tariffsystem finden Sie unter www.ISTmobil.at.

Wie komme ich zu meiner VOmobil-Fahrt?

Die Fahrtbestellung ist denkbar einfach. VOmobil kann online unter www.ISTmobil.at, via ISTmobil-APP oder telefonisch unter **0123 500 44 11** gebucht werden. Im Zuge der Bestellung wird man sofort über die genaue Abfahrtszeit und Kosten informiert.

Wann kann ich mit VOmobil fahren?

Fahrten sind von **Montag bis Freitag von 07.00 bis 19.00 Uhr** und **Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr** von Haltepunkt zu Haltepunkt, wenn auf der gewünschten Fahrtstrecke keine Öffis fahren, möglich. Die VOmobil-Fahrt erfolgt innerhalb von 60 Minuten der gewünschten Abfahrtszeit, wobei die genaue Abfahrtszeit bei Bestellung bekanntgegeben wird.

Was ist die Hausabholung?

Als mobilitätseingeschränkte Person kann man eine Hausabholung beantragen. Das heißt, dass die persönliche Wohnadresse als Haltepunkt angelegt wird. Somit können Fahrten zwischen der Wohnadresse und den Haltepunkten durchgeführt werden. Mit der persönlichen Hausabholung kann man immer bis zu 7 km direkt fahren.

Alle Informationen zu VOmobil Lipizzanerheimat und zur Hausabholung erhalten Sie beim **ISTmobil Kundenservice** unter der **0123 500 44 99** oder unter www.ISTmobil.at.



VOmobil Lipizzanerheimat ist ein Projekt des Steirischen Zentralraums und wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und aus Regionalmitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt sowie durch Eigenmittel der Gemeinden im Bezirk Voitsberg finanziert.

So funktioniert das VOmobil

- 1. Fahrt buchen**
Telefonisch unter **0123 500 44 11** oder via **ISTmobil App**
- 2. Zeit, Start- & Zielhaltepunkt bekanntgeben - Los geht's!**
- 3. Günstig ans Ziel kommen**
Bar oder bargeldlos mittels **mobilCard** bezahlen.



www.ISTmobil.at

App
downloaden!





Sehr geehrte Rosentalerinnen und Rosentaler!

Seit mehr als einem Jahr darf ich nun die Geschicke der Gemeinde als Bürgermeister leiten. Eine Aufgabe, die ich mit Respekt vor der mir übertragenen Verantwortung, gerne übernommen habe.

Gegenwärtig steht mein zweites Budget vor der Beschlussfassung. Waren im Vorjahr noch der Abschluss der Bauarbeiten zum Bildungszentrum und die Auswirkungen der Pandemie im Mittelpunkt der finanziellen Gemeindevorausschau, so hat sich im abgelaufenen Jahr durch die Ukraine Krise eine ganz neue Dimension aufgetan. Energieknappheit und Kostensteigerungen in fast allen Lebensbereichen haben die Inflationsspirale deutlich nach oben getrieben. Kreditzinsen haben sich um das Vier- bis Fünffache erhöht. Diese Veränderungen konnte niemand vorhersehen und ich befürchte wir haben den Zenit dieser Preisspirale noch nicht erreicht. Die gestiegenen Betriebskosten für das Wohnen und die Teuerung bei den Lebensmittelpreisen haben bereits existenzbedrohende Ausmaße angenommen. Umstände, die mir Sorgen bereiten.

Für die Gemeinde haben wir im Rahmen unserer Möglichkeiten ebenfalls erste Schritte in Richtung Energiesparen gesetzt. Die Straßenbeleuchtung wird nur mehr zu jenen Zeiten eingeschaltet, in welchen es die Sicherheit für die Bevölkerung zwingend erfordert. Genaue Details habe ich mit einer Hausaussendung bekanntgegeben und finden Sie bei den „Amtlichen Mitteilungen“. Leider sind in den ersten Tagen der Umstellung vereinzelt technische Probleme aufgetreten, welche mittlerweile behoben sein sollten. Die Weihnachtsbeleuchtung bleibt wie in den vergangenen Jahren unverändert. Bereits Ende September mussten wir uns ebenfalls entscheiden, ob wir den Betrieb der Eishalle verantworten können. Einer Empfehlung unserer Landespolitik folgend, haben wir auf den Betrieb verzichtet, um Energiereserven für den Ernstfall zu schaffen. Dafür sind wir bei der Planung und Umsetzung

einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Eishalle, um zukünftig eigenen grünen Strom für den Betrieb produzieren zu können. Im Budget des kommenden Jahr sind unter anderem auch der Ausbau der ehemaligen Trafostation für das Bergbaumuseum, mehrere kleinere Straßensanierungsmaßnahmen und die Sanierung von leerstehenden Gemeindewohnungen berücksichtigt.

Auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit wollen wir mit dem Angebot des Klimatickets eine weitere Initiative setzen. Die Gemeinde stellt ab sofort für Zugfahrten in der Steiermark zwei Tickets gegen eine Tagespauschale von 2 Euro pro Person zur Verfügung - einfach Anmelden und Zugfahren. Weitere Informationen erhalten Sie von unseren Mitarbeitern in der Gemeinde.

Eine besonders erfreuliche Nachricht habe ich mir für den Schluss meines Briefes aufgehoben. Das lange Warten soll endlich ein Ende haben. Ich wurde verständigt, dass unsere freie Arztstelle für Allgemeinmedizin einen Interessenten gefunden hat, der diese Stelle auch annehmen wird. **Ich gehe davon aus, dass in der ersten Jahreshälfte wieder ein praktischer Arzt in Rosental seinen Dienst versehen wird.**

Aus Anlass der bevorstehenden Festtage und des Jahreswechsels möchte ich für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat, im Vorstand und für die Unterstützung meiner ganzen Belegschaft nochmals ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Liebe Rosentalerinnen und Rosentaler, genießen Sie die kommenden Weihnachtsfeiertage, wenn möglich im Kreise Ihrer Familie oder mit Freunden und bleiben Sie gesund im neuen Jahr, das wünscht Ihnen

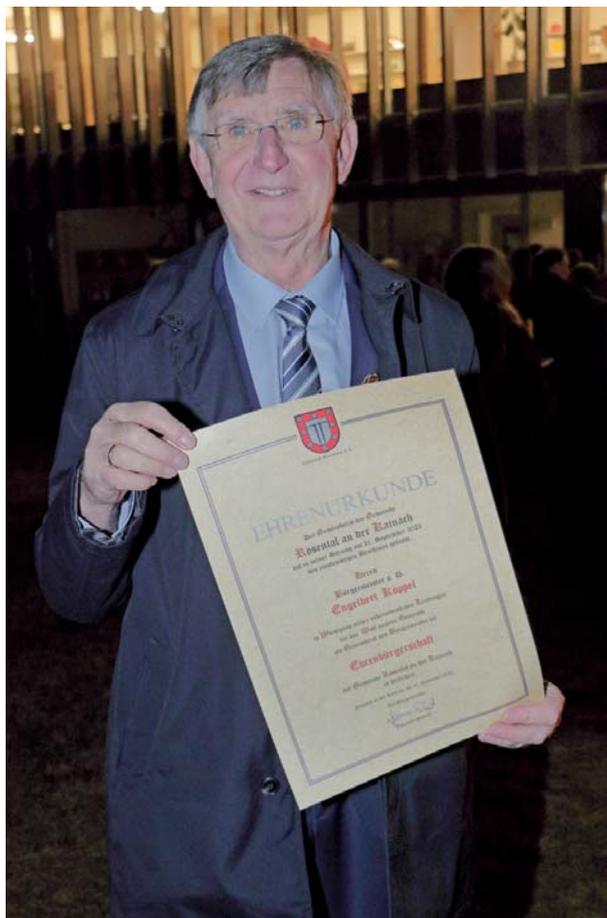
Ihr Bürgermeister
Johannes Schmid

Handschlagqualität, Bürgernähe und viele Verdienste: Gemeinde Rosental verleiht Ehrenbürgerschaft an Altbürgermeister Engelbert „Bertl“ Köppel

„Stärkenorientiert arbeiten heißt nicht: ich, ich, ich. Es bedeutet vielmehr, etwas für das Wir und das Miteinander zu tun, wenn wir Talente und Erfahrungen würdigen und in Wirkung bringen“ – mit diesen Worten eröffnete Rosentals Bürgermeister **Johannes Schmid** am Freitag, dem 11.11.2022, eine besondere Feierlichkeit in seiner Gemeinde: die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an **Bürgermeister a.D. Engelbert Köppel**.

Vor rund 140 Gästen aus Politik, Wirtschaft, Medien, Gemeindeverwaltung, Gemeinderat, Familie und WegbegleiterInnen hielt Schmid eine Laudatio auf seinen Amtsvorgänger. „Dich zeichnen als Mensch Deine Ehrlichkeit, Deine Handschlagqualität und auch Deine Nähe zu den Menschen aus“, so Schmidts Beschreibung von Engelbert „Bertl“ Köppel. Dieser war als gebürtiger Maria Lankowitzer und gelernter Autospengler im Jahr 1991 mit seiner Familie nach Rosental gezogen und hat über viele Jahre hinweg Großes und Bedeutsames für die Gemeinde Rosental geleistet: so ist Bertl seit 1999 Obmann des Eisschützenverein (ESV) Rosental, er kam im Jahr 2000 in den Gemeinderat, wurde 2005 Gemeindegassier und 2014 zum Bürgermeister der Gemeinde Rosental gewählt. In seiner Zeit als Bürgermeister brachte er viele, für die Gemeinde und ihre Bevölkerung be-

deutsame Projekte, auf den Weg: den Bau der Eishalle am Gelände der Jugend- und Freizeitanlage, die Umstellung eines Großteils der Gemeindestraßenbeleuchtung – vor allem auf der B70 – auf LED, den Ausbau des Bergbaumuseums, die Aufwertung zahlreicher Gemeindewohnungen durch Balkone, die Sanierung von Straßenzügen sowie nicht zuletzt den Umbau der Volksschule und Neubau des Kindergartens sowie – erstmals – einer Kinderkrippe in Rosental als Meilensteinprojekt für die Zukunft der jüngsten Generationen. Unter den **140 Gästen** fanden sich WegbegleiterInnen aus Politik und Gesellschaft, darunter Bundesrätin **Elisabeth Grossmann**, Landtagsabgeordneter **Udo Hebesberger** sowie die Bürgermeister der Nachbargemeinden **Jochen Bocksrucker** (Stadtgemeinde Bärnbach), **Bernd Osprian** (Stadtgemeinde Voitsberg) und **Kurt Riemer** (Marktgemeinde Maria Lankowitz). Sie alle konnten den lobenden Wor-



ten der Laudatio nur zustimmen und spiegelten in kollektivem Applaus genau jenes Miteinander wider, das für Engelbert Köppel auch in seiner Amtszeit stets an oberster Stelle gestanden hatte.



Fotos: ©FOTOagathonKOREN



AMTLICHE MITTEILUNGEN aus der Gemeindestube

rosent
an der kainach

OAR JOSEF KRIEGL
BERICHTET

Gemeindebudget für 2023

Ergebnishaushalt: Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023 besteht aus dem Ergebnisvoranschlag (Gegenüberstellung aller geplanten Erträge und Aufwendungen). Der aktuellen Situation Rechnung tragend - Berücksichtigung von Preissteigerungen bei Energie und Zinsen für Darlehen bzw. Einnahmen durch den Verkauf des alten Kindergartens - ergibt sich einen Nettoüberschuss von € 248.900,--. Nach diesem positiven Ergebnis in der Erfolgsrechnung und nach der Zuweisungen und Auflösungen unserer Haushaltsrücklagen kann die Gemeinde ein ausgeglichenes Ergebnis für den Voranschlag 2023 ausweisen.

Finanzierungshaushalt: Besondere Bedeutung in der derzeitigen Situation kommt dem Finanzierungsvoranschlag zu (alle geplanten Ein- und Auszahlungen). Er stellt die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde dar und diese wird für 2023 durch sogenannte Bedarfszuweisungen in der Höhe von € 436.000,-- (Direktzahlungen als Projektzuschüsse), dem Verkauf des alten Kindergartens und Darlehensfinanzierungen (für den Straßenbau, einer Photovoltaikanlage am Wirtschaftshof und einer Erweiterung des Bergbaumuseums) sichergestellt. Mit geplanten Auszahlungen der operativen und investiven Gebarung für 2023 in der Höhe von € 5.100.700,-- und den Einnahmen dazu € 5.190.600,-- ergibt sich eine Jahresendsaldo mit einem Überschuss im Finanzierungshaushalt von € 89.900,--.

Eckdaten zum Voranschlag: Die Beiträge an den Sozialhilfverband für 2023 betragen in diesem Jahr bereits € 667.000,--. Eine Finanzleistung, welche direkt auf das Konto des SH-Verbandes bei der Bezirkshauptmannschaft zu zahlen ist und beansprucht rund 15% des Gesamthaushaltes. Projekte wie die Erweiterung des Bergbaumuseums, der Hochwasserschutz, die Sanierungen von zwei Altbestands-Gemeindewohnungen, eine Photovoltaikanlage beim Wirtschaftshof sind Projekte für 2023, welche im Voranschlag abgebildet sind. Auf der Einnahmenseite sind die Bedarfszuweisungsmittel in einer Höhe von € 436.000,--, welche durch die Direktverhandlungen mit LHStv. Lang erzielt werden konnten. Der Schuldenstand mit Ende 2023 wird sich auf € 4.880.000,-- reduzieren, wobei der Landesanteil an diesen Schulden € 1.822.000,-- betragen wird.

Medienmeldung zur pro Kopfverschuldung: In den Medien wurde die Gemeinde als jene mit der größten pro Kopfverschuldung dargestellt. Eine unbestrittene Tatsache, die dem Umstand geschuldet ist, dass die Gemeinde für die Landeszuschüsse zum Bildungszentrum keine Direktzuschüsse erhalten hat. Vielmehr ist die Gemeinde für diese Bedarfszuweisungsmittel für das Land Steiermark als Kreditnehmer aufgetreten. Somit sind rund die Hälfte der im Rechnungsabschluss bzw. Voranschlag gegenwärtig ausgewiesenen Schulden Verbindlichkeiten, welche direkt vom Land Steiermark getilgt werden. Damit relativiert sich die ausgewiesene pro Kopfverschuldung auf ein Ausmaß, welches derzeit in seiner Höhe im kalkulierten mittelfristigen Finanzplan berücksichtigt wurde. Durch die Zinssteigerung erhöht sich allerdings der laufende Aufwand pro Jahr deutlich.

Zwei weitere Mitarbeiter im Ruhestand

Nachdem bereits zu Jahresbeginn Herr Peter Graschi zu Jahresbeginn in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt ist, haben uns Frau Anna Kos nach 19 Jahren und Herr Josef Lechner nach 16 Jahren im Dienste der Gemeinde am Wirtschaftshof verlassen und können nun ebenfalls ihre Pension genießen. Im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit mit allen Bediensteten bedankte sich Bürgermeister Schmid bei den neuen Pensionisten für ihre wertvolle Mitarbeit im Dienste der Gemeinde.



Neu Einschaltzeiten für die Straßenbeleuchtung

Wie bereits über eine Hausaussendung mitgeteilt, wurden die Einschaltzeiten für die Straßenbeleuchtung in der Form geändert, dass die Beleuchtung nur mehr in sogenannten sicherheitsrelevanten Zeiten erfolgt.

Die neuen Einschaltzeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit von Einbruch der Dunkelheit bis 23 Uhr. Am Freitag und Samstag ist die Straßenbeleuchtung bis 1 Uhr Nachts eingeschaltet. An allen Wochentagen wird die Straßenbeleuchtung um 4:30 Uhr bis zum Tagesanbruch eingeschaltet. Nicht betroffen von dieser Maßnahme ist die Straßenbeleuchtung der B 70. Diese Maßnahme ist der derzeitigen Energiesituation geschuldet und wird bis auf weiteres in Umsetzung bleiben.

Straßenprojekt Gößnitztalstraße abgeschlossen

Die gemeindeübergreifende Sanierung der Gößnitztalstraße konnte mit Ende Oktober dieses Jahres abgeschlossen werden. Es ist mit keinen weiteren Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Weihnachtsbeleuchtung

Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofs haben auch heuer wieder die alljährliche Weihnachtsbeleuchtung installiert.

Anzumerken ist auch, dass im Bereich der Fa. Elektro Porta die Straßenbeleuchtung auf LED umgerüstet wurde und somit alles bestens ausgeleuchtet ist.



Christkindlmarkt - ein voller Erfolg!

Mit unserem alljährlich am 8. Dezember stattfindenden Christkindlmarkt setzen wir in der Gemeinde Rosental einen unverzichtbaren Fixpunkt in der Adventzeit im Bezirk.

Heuer durften sich unsere Besucher auch über einige neue Highlights freuen.

20 Standl'n mit weihnachtlichem Kunsthandwerk und Kulinarik der Rosentaler Vereine sowie ortsansässiger Handwerker und Produzenten präsentierten gedrechselte Weihnachtsdekoration, Schmuck, handgemachte Kerzen, Strickwaren und Keramik, Rosentaler Honig und natürliche Kräuterprodukte.



Dazu konnten die Gäste unter anderem Schwammerlsuppe mit Heidensturz, Wildgulasch, Fischgerichte sowie eine große Auswahl an Kuchen, Keksen, Waffeln und Crêpes zu einem Weihnachtspunsch, einer „Heißen Hexe“ oder einem Grog genießen.

Das spielerische **„Weihnachtsbasteln“** für die kleinsten Marktbesucher, spektakuläres **Schaudreheln**, die traditionelle **Christbaumverlosung** als auch die musikalische Umrahmung durch die **Musikschule Bärnbach-Rosental** und **Bergkapelle Rosental**, sowie die TänzerInnen der **VS Rosental** sorgten für besondere vorweihnachtliche Stimmung.

Weihnachtsdeko im Gemeindeamt



Unsere gute Seele des Hauses, Frau **Andrea Kohlbacher**, gestaltet immer wieder unser Gemeindeamt besonders schön und weihnachtlich. Danke!

Eröffnung Tchibo



Röstfrische Neuigkeiten in der Kaufwelt! Die Gemeinde heißt die neu eröffnete **Tchibo-Outlet-Filiale** herzlich willkommen!

Eröffnung Futterhaus



Die Gemeinde mit Bürgermeister Johannes Schmid gratuliert zur Eröffnung der neuen Filiale **"Futterhaus"** in der Kaufwelt Rosental. Wir wünschen der Filialeiterin mit ihrem Team viel Erfolg und alles Gute mit dem neuen Standort!

Eröffnung Zahnarztpraxis



Die renommierte Zahnärztin und Kieferorthopädin **Univ.-Prof. PD Dr. Brigitte Wendl** wechselte von Edelschrott nach Rosental und bezog im Oktober ihre neue Praxis in der Tagbaustraße. Wir wünschen dem gesamten Team alles Gute und viel Erfolg beim neuen Standort!

Neue Gartenhütte für "Kökibest"



Das Rosentaler Unternehmen Hagebau VOGL spendete eine Gartenhütte für den Schülerhort "Kökibest" im neuen Rosentaler Bildungsgarten.

Haus der Musik

Im Rahmen einer Gala der Wirtschaftskammer wurde **Stefan Maier** vom **"Haus der Musik"** mit dem **Handelsmerkur** ausgezeichnet.

Diesen besonderen Preis erhielt Stefan Maier aufgrund des besonderen Einkaufserlebnisses im Musikhaus, der fachkundigen Beratung und dem umfangreichen Angebot an Musikinstrumenten. Zu den ersten Gratulanten gehörten unter anderem **Gerhard Koch**, Landesdirektor des ORF Steiermark und Bürgermeister **Johannes Schmid**.



Neue Hörgeräte, neues Hörerlebnis



Hörakustiker
Manfred Rößler

Unser Gehör verbindet uns mit den Menschen und der Welt um uns herum.

Wer Probleme beim Hören feststellt, sollte daher nicht lange zögern. Denn je früher Hörgeräte zum Einsatz kommen, desto besser können die Probleme ausgeglichen werden.

Neue Technik

Wiederaufladbare Hörgeräte werden immer beliebter. Drei von vier Kunden entscheiden sich für Akku-Modelle. Viele Hörgeräte dienen sogar als Freisprecheinrichtung fürs Handy. Hörgeräte mit intelligenter Spracherkennung heben gezielt hervor, was der Gesprächspartner sagt und dämpfen Hintergrundgeräusche ab. Die neue Smart Speech Technologie von Phonak sorgt für besseres Verstehen, vor allem in geräuschvoller Umgebung.

Neues Hörerlebnis

Starten Sie jetzt in ein neues Hörerlebnis! Die Hörakustiker:innen von Hansaton laden Sie herzlich ein, neueste Hörgeräte kostenlos Probe zu tragen.

Jetzt anmelden!

Terminvereinbarung unter **0800 880 888** (kostenlos), auf **hansaton.at** und bei Hansaton in Ihrer Nähe:
Hauptstraße 1
8582 Rosental bei Voitsberg



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die meisten Menschen erfüllen ihren kranken oder pflegebedürftigen Angehörigen den Wunsch, daheim betreut und gepflegt zu werden. Frühzeitiger pflegerischer Rat und Hilfe von außen sind wichtige Begleitmaßnahmen bei der Pflege und Betreuung zu Hause – in herausfordernden Zeiten nicht weniger als sonst. Scheuen Sie sich daher nicht, notwendige Hilfe gerade auch jetzt in Anspruch zu nehmen.

Wir danken für Ihr Vertrauen im heurigen Jahr, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Einsatzleiterin Frau Halb Petra und ihr Team für die mobile Pflege und Betreuung im Bezirk Voitsberg.

Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 14:00 unter: **0676/87 54 402 23** für Sie erreichbar.

- + Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/ Pflegeassistent
- + Heimhilfe/ Alltagsbegleitung
- + Betreutes Wohnen
- + 24-Stunden Personenbetreuung
- + Besuchs- und Begleitedienst
- + Rufhilfe



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Tauschfreude und Nachhaltigkeit in Kastenform

Neuer Gratiskasten „Gib eini - nimm aussa“ in Rosental

Frei nach dem Motto „Gib eini – nimm aussa“ startet in Rosental eine neue originelle und nachhaltige Initiative: ein **Gratiskasten** direkt vor dem Gemeindeamt.

Wie funktioniert der Gratiskasten: Wenn du funktionstüchtige Gegenstände nicht mehr brauchen kannst, diese aber noch zu gut sind, um weggeworfen zu werden – leg sie in den Gratiskasten! Irgendjemand kann sie bestimmt gut gebrauchen und freut sich darüber. Umgekehrt gilt natürlich auch: wirf immer wieder einen Blick in den Gratiskasten – wenn du etwas für dich brauchbares findest, nimm es mit.

Die über den Gratiskasten kostenfrei in Umlauf gebrachten Gegenstände können aller Art sein: Geschirr, Kleidung, Schmuck, Spielsachen und vieles mehr – eben alles, was im Alltag anfällt. Wichtig ist nur, dass die Gegenstände sauber und funktionstüchtig sind und ihrer Form und Größe nach im Kasten Platz haben. Unerwünscht ist das Abstellen von großen sperrigen Gütern wie Ski oder Wäscheständern neben dem Kasten als auch das Einlegen von Lebensmitteln in den Kasten.



Initiatorin des Projekts ist unsere Rosentaler Bürgerin und Flohmarktliebhaberin **Johanna Skorjanc**. Sie ist es auch, die den Gratiskasten betreut, für Ordnung sorgt und das Konzept des Abgebens, Abholens und Tauschens mit Begeisterung vorlebt. Ein einfaches und nachhaltiges Konzept, von dem alle Bürger etwas haben.



Der *ESV Rosental* wünscht allen Mitgliederu
sowie allen Rosentaleriuuen und Rosentaleru
Frohe Weihuachten
und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!



Gemeindewandertag 2022

Am 26. Oktober 2022, dem Nationalfeiertag, luden Bürgermeister Johannes Schmid und Gemeindegassier Thomas Langmann wieder zum beliebten Gemeindewandertag ein.

Bei schönem Herbstwetter trafen sich um 9.00 Uhr rund 80 Wanderfreudige in der Jugend- und Freizeitanlage Rosental. Die Wanderroute führte uns entlang der GKB-Geleise Richtung Tagbaustraße. Vorbei an der neuen, derzeit größten Photovoltaikanlage Österreichs, ging es über den Bahnhof auf die Spange Bärnbach. Weiter entlang des Heiligen Berges zur Stockbahn des ESV Bärnbach, wo wir die Labestation eingerichtet hatten. Hier konnten sich unsere Wanderer mit Äpfeln, Kuchen und Getränken stärken. Mein Dank gilt hier Tanja, Oliver und Rene, die uns versorgten. Anschließend führte die Wanderroute über den Hl. Berg zum Grallastadl und über die Wiese wieder retour zur Jugend- und Freizeitanlage.

Dort angekommen, warteten schon Joschis köstliche Kastanien auf uns. Zudem erhielten noch alle Wanderer Würstl mit Semmel, Getränke und Aufstrichbrote. Danke an Nina, Tanja, Joschi, Oliver und Rene für die Zubereitung und Ausgabe. Auch unser kniffliges Schätzspiel, mit 3 köstlichen Schman-

kerlkörben als Preise, wurde heuer wieder durchgeführt. Ich gratuliere den Gewinnern und ein herzliches Dankeschön an Baumeister Gottfried Unger für die Beschaffung der Körbe und der tatkräftigen Unterstützung beim Organisieren des Wandertages!

Bei herrlichem, warmen Herbstwetter ließen wir den schönen Tag beim gemütlichen Zusammensitzen ausklingen.

Ich bedanke mich nochmals recht herzlich bei allen die Hand angelegt haben, aber auch bei den Rosentalerinnen und Rosentalern, die an unserem Wandertag teilnahmen.

Ich freue mich schon auf den Wandertag 2023, deswegen 'Bleiben Sie Gesund'!

Für ein "G'sundes Rosental"
Gemeindegassier Thomas Langmann

Achtung Vorankündigung !!!

Der Gemeindegassitag 2023 findet am Samstag, dem 25.02.2023 statt.

Näheres wird noch mittels Haussendung bekannt gegeben.





Übergabe Tupperware-Jausenset

Anlässlich des Schulstarts wurde seitens der Gemeinde allen **Taferl-klasslern** eine Tupperware Jausenbox inkl. Trinkflasche übergeben.



STOELZLE OBERGLAS

KOMM IN UNSER TEAM!

Am Standort Köflach erweitern wir unser Stammpersonal in mehreren Bereichen:

- Fachkräfte in den Werkstätten (Mechatronik, Elektrotechnik, Metalltechnik)
- Maschinisten in der Produktion
- Mitarbeiter in der Sortierung
- Mitarbeiter in der Formenreinigung
- Lehrstellen (Metalltechnik, Elektrotechnik, Mechatronik, Bürokaufmann/frau)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Mag. Eva Kogelfranz, Fabrikstraße 11, A-8580 Köflach
Tel.: +43 3144 / 706, E-Mail: bewerbung@stoelzle.com

ONLINE
JOB-PORTAL



Schön dass ihr da seid!

TAMARA GRASCHI BERICHTET AUS UNSEREM KINDERGARTEN



Am 31.8.2022 verabschiedeten wir uns von unserem **alten Standort** in der Hörgasstraße 50 und sind vollgepackt in unser **neues Gebäude** im Bildungszentrum eingezogen.



In unserem **Gruppenräumen** gibt es immer wieder Neues zu entdecken, zu erkunden und zu erleben.



Unsere erste gemeinsame Feier – **Erntedank** – haben wir mit allen Sinnen wahrgenommen.

Gabi von der **Musikschule Bärnbach** war eine unserer ersten Gäste. Musizieren mit ihr macht immer großen Spaß!



Im Garten ist es besonders fein, egal ob im Regen oder bei Sonnenschein.



Vor dem Laternenfest waren wir in der **Laternenwerkstatt** fleißig.



Unser **Laternennachmittag** startete mit einem Schattentheater, danach gab es eine gemeinsame Jause und abschließend wanderten wir mit den Familien durch die Siedlung.



In unserer **Kreativwerkstatt** schneiden, kleben, malen wir und probieren gerne Neues aus.

Fortsetzung nächste Seite



Zum **Tag des Apfels** wurden wir vom Obst- & Gartenbauverein wieder mit einer saftigen Apfelflieferung versorgt.



Bewegung ist gesund und macht uns großen Spaß!



Wir kochen & backen liebend gerne - für unser Mittagessen, für die Jause oder für eine Feier.



Die Eltern wurden zum **Nikolaus-Bastel-Abend** geladen & folgten zahlreich der Einladung. Es entstanden einzigartige Nikolausschachteln, mit denen die Kinder bei der Feier überrascht wurden.



Roswitha von **Styria Vitals** war mit Jakob dem riesigen Gebiss, bei uns zu Besuch und hat uns gezeigt, wie unsere Zähne richtig geputzt werden.



So feierten wir unsere **Geburtstage** in diesem Jahr.



Was wir sonst noch so im Kindergarten & in der Kinderkrippe machen ...

Spielefest 2022

Das Spielefest 2022 war auch heuer wieder ein voller Erfolg!



Klimaticket Steiermark

Um die Klimainitiativen und im Speziellen den Umstieg auf den öffentlichen Verkehr zu unterstützen, hat die Gemeinde Rosental an der Kainach beschlossen, zwei übertragbare "Klimatickets Steiermark" anzuschaffen, die sich unsere BürgerInnen im Gemeindeamt ausleihen können.

Das „KlimaTicket“ ist eine besonders preiswerte Jahreskarte für alle öffentlichen Verkehrsmittel in der ganzen Steiermark.

Mit dem neuen KlimaTicket Steiermark kann man alle öffentlichen Verkehrsmittel in der Steiermark nutzen: alle Züge der S-Bahn und des Fernverkehrs, alle Stadt- und Regionalbusse und auch

die Straßenbahnen (Verbundlinien mit ein-, zwei oder dreistelliger Liniennummer).

Nachfolgend zusammengefasst die Rahmenbedingungen:

Das Klimaticket kann pro Person aktuell für maximal 5 Tage im Monat ausgeliehen werden, wobei dies tageweise

bzw. für max. 3 aufeinanderfolgende Tage (Wochenende) möglich ist.

Die Entlehnung sowie die Rückgabe erfolgen im Sekretariat zu den Amtszeiten. Das Klimaticket kann im Gemeindeamt, telefonisch (03142/22242-10) oder per E-Mail (gemeinde@rosental-kainach.at) vorreserviert werden.

Die Kosten für die Entlehnung belaufen sich auf €2,- pro Tag bzw. €4,- für ein Wochenende.

Für jeden Tag der verspäteten Rückgabe wird eine Säumnisgebühr in Höhe von €10,- verrechnet.

Bei Verlust des Jahrestickets werden dem Nutzer/der Nutzerin die gesamten Anschaffungskosten in Rechnung gestellt.

Frohe Festtage und

cham
ZIVILTECHNIKERBÜRO | ZT

Heissenberger
modeland.at

LASNIK
SEHEN + HÖREN.

LIMONADE
Brantl
TRIFFT IHREN GESCHMACK SEIT 1928!

www.baumarkt-vogl.at
VOGL baustoffe
gartencenter
hagebaumarkt
**Frohe Weihnachten
und ein gesundes Jahr 2023**

**REIFEN
DREYER**
REIFENHANDEL & VULKANISEUR-FACHWERKSTÄTTE
Tagbaustraße 1 · A-8582 Rosental
Telefon & Fax: 03142/25569
E-Mail: office@reifen-dreyer.at

**ELEKTRO
GRESSENBERGER** GMBH
0664 188 38 93 ■ elektro@gressenberger.com

VW AUTOHAUS Audi Service
MURZL
8572 Bärnbach
Tel. (03142) 625 49

Milano
café-bar

Kaufwelt Rosental · Knappenplatz 19

Frohe Weihnachten wünscht

Blüten, Flair & Bindekunst
zwanzger

03142/25 7 65 Tel
03142/28 105 Fax
**Fahrschule
Rosental!**
0664/16 41 815
Hauptstraße 27 8582 Rosental
www.fahrschule-rosental.at email fahrschule-rosental@aon.at

**Bäckerei
Zettl**
F.R. Papst

Autohaus
GSPANDL
Bewegung erleben!
www.auto-gspandl.at

freiZeit
Café - Konditorei Rosental
Hauptstrasse 104
8582 Rosental
Tel.: 03142 22 291

Dr. Schmidt
Wirtschaftstreuhänder - Wirtschaftsprüfer - Steuerberater
Hauptstraße 27 | 8582 Rosental | Tel: 03142/27350
www.dr.schmidt.at

alles Gute für 2023!



AWV
VOITSBERG
Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

MALEREI - ANSTRICH -
TAPETEN



MANFRED RAJNAR
MALERMEISTER

8582 Rosental,
Hauptstraße 56
Tel. 03142/22739

FASSADEN - BESCHICHTUNGEN



FROHE Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches 2023

wünscht
das Team von **Ofner Immobilien** 8582 Rosental
Hauptstr. 86



HOLZ RIEGLER

Riegler
Holzindustrie
GmbH

A-8564 Krottendorf 219
Tel. +43 3143 2241-0
Fax +43 3143 2241-7
eMail office@holz-riegler.at
www.holz-riegler.at



WESTSTEIRISCHE
Säubermacher

Säubermacher wünscht allen Rosentaler/innen
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Weststeirische Säubermacher GmbH | Hauptstraße 107 | 8580 Köflach
E-Mail: weststeirische@saubermacher.at | ☎ 059 8007100



Pflasterei
H
Ofner

Hermann Ofner
Moosgasse 1
8580 Köflach

Mobil: 0664 / 20 37 294
pflasterei.ofner@aon.at

FENSTERTREFF

Planung | Beratung | Montage | Service

vermessung
geo4
zt gmbh



Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2023



O|Z

UHREN & SCHMUCK



Gesundheits
Zentrum
Rosental



*Frohe Weihnachten
und Gesundheit
im neuen Jahr*

stadtwerke
köflach

Planung - Beratung - Ausführung

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes sowie erfolgreiches
Jahr 2023
wünscht*

PISCHLER
Installationen GmbH

8564 Krottendorf 72 | Tel.: 0664 17 05 535
E-Mail: franz-pischler@aon.at

Gas - Wasser - Heizung - Alternativenergie



Fleischerei & Partyservice
Passegger

Hauptstraße 63, 8582 Rosental, 03142 / 21623
www.passegger.at

INTERVIEW

zum Buch „Jackys Abenteuer mit Wolle und der Fliege Hans“

Schreibst du schon immer gerne?

Ich schreibe schon immer gerne. Ich schreibe immer am Nachmittag auch Tagebuch und es hilft mir, schwierige Ereignisse in meinem Leben zu verarbeiten und es tut mir gut. Man könnte sagen, dass es eine Art Hobby von mir ist.

Wie bist du auf die Idee gekommen, ein Buch zu veröffentlichen?

Ich bin auf die Idee gekommen, ein Buch zu veröffentlichen, durch meine vielen Geschichten, an denen ich auch andere Leute teilhaben lassen wollte. Erfahrung mit Veröffentlichungen meiner Geschichten habe ich bereits im **mit mir Online-Magazin** (Link: [Autorin Julia Koch: „Mein erstes Buch“ - Das inklusive Online-Magazin \(mitmir.at\)](#)), auch in Form von Audio-Dateien zum Anhören, gemacht.

Wie funktioniert das, wenn man ein Buch veröffentlichen möchte?

Man muss genügend Geschichten schreiben. Dann muss man die Kosten abklären und eine Druckerei finden. Wir hatten das Glück, einen Sponsor zu finden, der mich finanziell beim Buchdruck unterstützt hat. Dann muss man das Buch an einen Leser bzw. eine Leserin bringen. Das habe ich mit einer Buchpräsentation gemacht. Und des Weiteren haben wir auch Werbung auf der Facebookseite der lebens.buch Gruppe und dem Webshop der Lebenshilfe, und natürlich auch in der lebens.bücherei selbst gemacht. Auch die Mundpropaganda, dass ich ein Buch veröffentlicht habe, war eine gute Form der Werbung. Ich habe mittlerweile schon viele Bücher verkauft und es gibt bereits schon eine zweite Auflage meines Buches.

Wie lange hat es gedauert, bis das Buch fertig war?

Es hat etliche Monate gedauert, bis mein Buch fertig war. Ich habe mir deshalb Zeit gelassen, weil ich zwischendurch Krankenhausaufenthalte gehabt hatte. Ich habe auch Bilder bzw. Zeichner suchen müssen, die zu meinen Geschichten passende Zeichnungen gezeichnet haben. Ich habe auch genügend Geschichten schreiben müssen, um ein Buch mit 208 Seiten zusammenzubekommen.



Wie hat das mit dem Layout und dem Druck funktioniert?

Wir haben uns im Internet auf die Suche nach einer Druckerei gemacht. Schlussendlich sind wir bei der Uni Druckerei Graz gelandet, mit der wir per E-Mail bzw. Telefon Kontakt aufgenommen haben. Wir haben die Geschichten vorab einmal per E-Mail übermittelt und gemeinsam mit der Druckerei über das passende Layout entschieden. Dazu möchte ich noch sagen, dass ich das Buchcover, mit einer Künstlerin zusammen, selbst gemalt habe. Vor dem Druck bin ich persönlich mit meiner Bezugsbetreuerin zur Uni Druckerei Graz gefahren. Dort haben wir noch die Stärke des Papiers ausgewählt, die Gestaltung des Einbandes/Buchcover und den Preis fixiert. Danach haben wir den Druckauftrag gegeben.

Woher nimmst du die Ideen für deine Geschichten?

Ich nehme die Ideen aus meinem Kopfkino. Das bedeutet, dass ich mir den Inhalt der Geschichten im Kopf vorstelle und aus alltäglichen Situationen aus meinem Leben. Dann schreibe ich die Alltagsgeschichten in Tiergeschichten um und erfinde noch spannende und lustige Details dazu.



Planst du ein weiteres Buch zu schreiben?

Ich plane bereits ein weiteres Buch zu schreiben. Ich würde es gerne nächstes Jahr zu Ostern im Gemeinschaftsgarten oder in der Bücherei in Form einer Lesung veröffentlichen. Ich mache auch eine Gästeliste mit den Personen, die zu meiner Buchpräsentation eingeladen werden. Ich habe beim ersten Buch Zeichnungen gehabt, jetzt bin ich auf der Suche nach weiteren ZeichnerInnen. Der Inhalt bezieht sich auf neue Tiere bzw. Fliegen, eine ungarische Katzenfamilie und eine afghanische Windhündin. Ich habe jetzt schon wieder über 30 neue Geschichten geschrieben!



Zur Autorin:

Ich bin 21 Jahre alt. Ich habe die Ausbildung als Bürokauffrau und Verwaltungsassistentin in der Teilqualifizierung absolviert und arbeite in der **Bücherei lebens.buch**.

Mein Haustier ist die Schildpattkatze Fritz und meine Behinderung ist eine spastische Diplegie. Meine Stärken sind

Lesen, am Computer tippen und Fantasie-Geschichten schreiben. Meine Hobbys sind Lesen und Trommeln und mein Lieblingsessen ist Putenschnitzel mit Curryreis.

„Jackys Abenteuer mit Wolle und der Fliege Hans“

von Julia Koch

Die Berner-Sennen Hündin Jacky erlebt mit ihren Freunden, den Fliegen Hans und Daria Abenteuer und sie lernen auch noch andere Tiere kennen, zum Beispiel die Shar-Pei-Hündin Cindy oder den schwarzen Kater Romeo. Leider sind auch ab und zu die Gangster-Fliegen mit von der Partie. Taucht ein in die lustigen und spannenden Tiergeschichten rund um die Welt!



Text: Julia Koch

Freiwilliges **lebenshilfe** Wege für Menschen

Engagement bei der Lebenshilfe

Beate Schwaiger ist die neue Freiwilligenkoordinatorin der Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH im Bezirk Voitsberg.

Gemeinsames Kaffeetrinken, Sporteln, der Besuch von kulturellen Veranstaltungen oder einfach ein gemütlicher Spaziergang - Freiwillige aller Altersgruppen finden bei der Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH viele sinnstiftende Tätigkeiten. Im Bezirk Voitsberg sind es aktuell 19 Personen, die sich ehrenamtlich bei der Lebenshilfe engagieren.



Die Weststeirerin Beate Schwaiger ist seit Kurzem dafür zuständig, weitere interessierte Freiwillige mit Teilnehmer:innen der Lebenshilfe zusammenzubringen. Sie ist die neue Freiwilligenkoordinatorin der Lebenshilfe im Bezirk Voitsberg.

Bereits seit 2013 arbeitet Schwaiger im Familienentlastungsdienst der Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH im Bezirk. Die mobile Arbeit macht der Diplomsozialbetreuerin für Familienarbeit viel Spaß: „Für mich ist es einfach nicht vorstellbar, jeden Tag ins Büro zu gehen“, sagt die zweifache Mutter, die außerdem gerade den Masterstudiengang "Gesundheitsförderung und Personalmanagement" an der FH Burgenland absolviert. Die Aufgabe als Freiwilligen-Koordinatorin ist wie maßgeschneidert für die gebürtige Södingbergerin. Sie ist überzeugt, dass alle Beteiligten von der Freiwilligenarbeit profitieren: „Die Menschen, die wir begleiten, bekommen Unterstützung. Die Freiwilligen selbst leisten einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft und haben auch noch Spaß dabei.“

Bei der Lebenshilfe hast du die Möglichkeit mit Menschen verschiedenster Altersgruppen (vom Kind bis zum Senior) Zeit zu verbringen und unterschiedliche Bereiche kennenzulernen. Denn auch eine freiwillige Tätigkeit in einer Tagesförderstätte oder einem Wohnhaus ist möglich.

Wenn Du Interesse am Freiwilligen-Engagement bei der Lebenshilfe hast, melde dich einfach bei Beate Schwaiger unter: Tel. 0676 84 52 78 811 oder

beate.schwaiger@lebenshilfen-sd.at

Noch mehr Information zu den Rahmenbedingungen der Freiwilligenarbeit findest du auf unserer Homepage unter www.lebenshilfen-sd.at/Ueber-uns/Zeit-spenden-freiwillig-aktiv

Hier dreht sich alles um die Wurst

70 Jahre Passegger in der dritten Generation

Wir gehen unseren Weg

Gegründet wurde unser Familienbetrieb im Jahr 1952 von Bruno Passegger I. und seiner Gattin Johanna, die heuer im Juli ihren 97. Geburtstag feierte. Damals lag der ursprüngliche Standort, ein Pachtbetrieb, noch drei Grundstücke weiter (heutige Haarbox), jedoch übersiedelten Bruno und Johanna 1958 an den heutigen Standort, Hauptstraße 63. Dort errichteten sie den Betrieb und das Wohnhaus. Die Anfangszeiten waren sehr schwierig, aber mit sehr viel Durchhaltungsvermögen und Liebe zum Handwerk bauten sie ihr Geschäft Jahr für Jahr weiter auf und vergrößerten ihren Kundenstock.

Ihr Sohn **Bruno Passegger** absolvierte im elterlichen Betrieb seine Fleischerlehre, legte 1977 die Meisterprüfung ab und übernahm die florierende Fleischerei gemeinsam mit seiner Frau Stefanie, im Jahre 1985, von seinen Eltern. Mit viel Fleiß und Leidenschaft konnte bald in eine modernere Geschäftsausstattung und neue notwendige Maschinen investiert werden. Bruno und Stefanie helfen heute noch regelmäßig im Fachgeschäft mit und verwöhnen ihre Stammkunden.

Martina Passegger absolvierte ihre Fleischerlehre von 1993 bis 1996 im elterlichen Unternehmen. Nur ein Jahr später besuchte sie Österreich beim Internationalen Wettbewerb der



Fleischerjugend in St. Pölten einen vielumjubelten Heimsieg und holte sich den Fleischer-Europameistertitel. 1999 legte sie die Meisterprüfung ab, und sammelte für ein Jahr beim bekannten „Käfer“ in München Catering-Erfahrung. Schon damals war aber klar, dass sie dereinst den elterlichen Betrieb übernehmen würde.

Seit 1. April 2014 führen Martina Passegger und Markus Schicho-Passegger gemeinsam den Familienbetrieb. Der Quereinsteiger Markus, ein HTL-Absolvent in Automatisierungstechnik und gelernter Anlagenmonteur, hat sich seit nun 17 Jahren in der Fleischerbranche richtig gut eingearbeitet. Sein Hauptaufgabenbereich umfasst die gesamte Fleisch- und Wurstproduktion im Familienbetrieb, während sich Martina hauptsächlich um Verkauf und Partyservice kümmert. Mit kulinarischen Themen, Halbfertigprodukten, Grill-Trends, Partyservice, Essen im Glas und ihrer auffallenden Werbelinie haben sich die Passeggers einen hervorragenden Namen weit über den Bezirk hinaus gemacht. Mit eigenen Ideen und viel Engagement setzen sie diese Arbeit fort.

Die besondere Leidenschaft zum Beruf

„Wir machen unsere Arbeit mit Hingabe und aus Überzeugung. Wenn wir andere damit begeistern können, freut uns das natürlich.“



1952: Firmengründer Bruno und Johanna Passegger



1996: Johanna, Bruno sen., Martina, Bruno jun. und Stefanie



Auf folgende Auszeichnungen sind wir besonders stolz:

- Follow me Award 2014
- Jungunternehmerpreis 2015
- Goldene Ehrennadel der Gemeinde Rosental a.d.K. für unternehmerische Leistungen 2017
- Regionalitätspreis 2019

Komm bei uns vorbei!

Unser hervorragendes, fleißiges Team ist an folgenden Tagen für eure kulinarischen Wünsche da:

Dienstag: 7:00 – 13:00

Mittwoch, Donnerstag & Freitag:

7:00 – 13:00 & 15:00 – 18:00

Samstag: 7:00 – 12:00

Außerhalb unserer Öffnungszeiten steht natürlich unser „BRUNO 3.0“ frisch gefüllt für euch bereit!

Wenn du selbst ein kleiner Fleischliebhaber bist und mit Fleisch, Wurst & hausgemachten Produkten arbeiten möchtest, dann bewirb dich einfach bei uns, wir können gerne HILFE gebrauchen! Komm in unser Team!

Wir freuen uns auf dich!

Text: Passegger. Fotoquellen: Kump, Abbilderei, Passegger.



2022: Bruno, Stefanie, Martina und Markus

Flohmarkt für Tagesmütter



Im Zuge der Neuerrichtung des Kindergartens wurden alle alten Spielsachen, welche nicht mehr benötigt wurden, im Rahmen eines Flohmarktes an die Tagesmütter der Volkshilfe übergeben.



FOTO agathon KOREN

Rathausplatz 3
A - 8580 Köflach
+43 3144 3555

Hauptplatz 5
A - 8570 Voitsberg
+43 3142 22249

Star Nacht

IN ROSENAL

Bei der „Starnacht in Rosental“ werden die Sterne nicht nur am Himmel leuchten! Erstmals in der Geschichte Rosentals initiiert der Kunst-, Kultur- und Vereinsausschuss (KKV) der Gemeinde eine fulminante Schlagernacht im weihnachtlichen Stil mit vier Stars höchster Güte. Ein noch nie da gewesenes Highlight für die Adventzeit 2022!






Styrina ★ Udo Wenders
Natalie Holzner ★ Oliver Haidt

Sa., 17. Dezember 2022

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr

Mehrzwecksaal Rosental

(ehemals Festsaal Rosental)

FF Rosental a.d.K. berichtet



Osterschinkenschnapsen: 1. Platz OBI Josef Farmer



Osterfeuer



70 Geburtstag:
Ehrenhauptbrand-
meister Johann
Langmann



50. Geburtstag: Hauptlöschmeister Klaus Langmann



Funkleistungsabzeichen in Bronze: Karafiat, Wolf, Meirhofer



Schauübung Kindergarten alt





Unwetter in Rosental



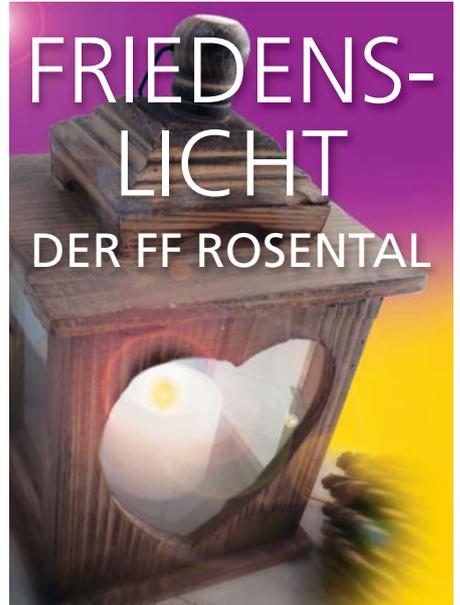
Spielefest



Oben: Tolles Projekt der Feuerwehrjugend Rosental - im Zuge der Umwelt- und Klimawoche 2022 wird ein Baum gepflanzt.



Rechts: Übergabe Polos und Uniformen blau



FIXSTANDORTE

24.12.2022:

Ortsplatz Rosental

von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

STATIONEN

24.12.2022:

Am Beilergrund

von 10:00 Uhr bis 10:45 Uhr

Am Hauptplatz (Hörgas)

von 10:00 Uhr bis 10:45 Uhr

Beim Hackenmuseum

von 11:00 Uhr bis 11:45 Uhr

ÖDK Siedlung (Spielplatz)

von 11:00 Uhr bis 11:45 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr Rosental wünscht der Bevölkerung sowie allen SpenderInnen und GönnerInnen frohe Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr!

HBI Franz Sommer jun.

OBI Josef Farmer

Im Galopp in Deine berufliche Zukunft

Bezirk Voitsberg: Von 20. – 21. Jänner 2023 dreht sich bei „Im Galopp in die Zukunft – Die Bildungs- & Berufsinfomesse der Lipizzanerheimat“ erneut alles um das Thema Bildung und Beruf.

Zahlreiche Ausbildungsbetriebe aus verschiedenen Branchen, weiterführende Schulen sowie Bildungs- und Berufsberatungsstellen werden bei der zweitägigen Bildungs- und Berufsinfomesse am **Fr., 20. Jänner** von 08 - 14 Uhr sowie am **Sa., 21. Jänner 2023** von 10 - 14 Uhr in der Sporthalle Voitsberg vertreten sein. Schüler:innen, Lehrstellensuchende, Eltern, Erziehungsberechtigte und sämtliche Interessierte sind bei freiem Eintritt eingeladen, sich durch das breite Angebot einen umfangreichen Überblick über die zahlreichen regionalen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu verschaffen.

„Mit der Berufsinformationsmesse in Voitsberg wollen wir Brücken zwischen Jugendlichen und regionalen Unternehmen sowie Schulen bauen. Hierbei sollen sie und alle an Aus- und Weiterbildung Interessierte einen Einblick in die unterschiedlichen regionalen Bildungsangebote erhalten. Praktisches Ausprobieren ist dabei ein wichtiger Teil der Messe“, so Mag.a Kerstin Weber, Geschäftsführerin der Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH. Der Steirische Zentralraum umfasst neben dem Bezirk Voitsberg die Stadt Graz und den Bezirk Graz-Umgebung.

Alle Aussteller:innen sowie weitere Infos rund um die Bildungs- und Berufsinfomesse sind zeitgerecht auf www.galopp-zukunft.at zu finden.

„Die Berufsinfomesse „Im Galopp in die Zukunft – Die Bildungs- & Berufsinfomesse der Lipizzanerheimat“ wird vom Regionalmanagement Steirischer Zentralraum als Projektträger für alle Gemeinden im Bezirk Voitsberg umgesetzt und durch Regionsmittel (Steiermärkisches Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018) unterstützt.“

KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN:

Nora Arbesleitner, BSc
Regionalentwicklung - Schwerpunkt Jugend,
Regionale Jugendmanagerin
Mobil: + 43 664 88 737 059

Mag.a Kathrin Scheucher, MA
Projektassistenz Gesellschaftliche Teilhabe + Lebenslanges
Lernen fördern + Bildungs- und Berufsorientierung
scheucher@zentralraum-stmk.at
M. +43 664 35 72 95 6



Im Galopp in die
Zukunft
Die Bildungs- und Berufsinfomesse der Lipizzanerheimat

© Salon deluxe

Im Galopp in die Zukunft
Die Bildungs- und Berufsinfomesse der Lipizzanerheimat

**EINTRITT
FREI!**

20. und 21. Jänner 2023
Sporthalle Voitsberg

 **REGIONALMANAGEMENT**
Steirischer Zentralraum

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und
Regionalentwicklungsgesetzes.

 **Das Land**
Steiermark

Information für den Umstieg von der DAHEIM App zur Lipizzanerheimat App

Die Lipizzanerheimat App kann jetzt noch mehr!

Ab Jänner 2023 sind alle Funktionen der Daheim App in der Lipizzanerheimat App verfügbar. Steigen Sie jetzt unkompliziert um und profitieren Sie von vielen nützlichen Funktionen und allen wichtigen Informationen rund um die gesamte Region.

So geht's:

1. Rufen Sie die Lipizzanerheimat App über den QR-Code oder im Store bei Apple oder Google auf.
2. Laden Sie die Lipizzanerheimat App kostenlos herunter.
3. Registrieren Sie sich in der App.
4. Wählen Sie die Gemeinden aus, über die Sie Informationen erhalten möchten.
5. Gehen Sie in den Abfuhrkalender und aktivieren Sie die Erinnerungsfunktion wie gewünscht.
6. Genießen Sie alle Vorteile der erweiterten Lipizzanerheimat App.
7. Löschen Sie die Daheim App von Ihrem Smartphone. Wir wünschen Viel Spaß mit den neuen Funktionen!



Bei uns stehen SIE im Mittelpunkt!

DEIN SPRUNGBRETT IN DIE ZUKUNFT

Du bist auf der Suche nach einer Lehrstelle?
Dann bist du hier richtig!

#LEHRE
#BERUF
#MATURA



Ihr regionaler Ausbildungsbetrieb in der Lipizzanerheimat.

STROM : STROMERZEUGUNG : WASSER : HAUSTECHNIK : BESTATTUNG
Stadtwerke Köflach, Tel: 03144 34 70 0, www.stadtwerke-koeflach.at

Unser regionaler Marktplatz.

SOO GUT



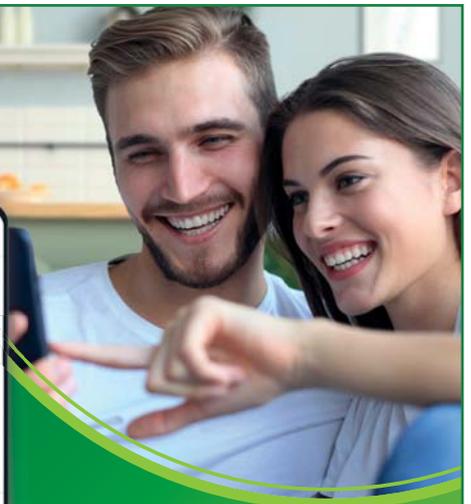
LIPIZZANER HEIMAT
STEIERMARK

Die Lipizzanerheimat App ist die neue Daheim App!

Auch unsere Gemeinde wechselt zur Lipizzanerheimat App. Kommen Sie mit!

App kostenlos downloaden, registrieren und wichtige Infos für Alltag, Freizeit und Wirtschaft Ihrer Gemeinde und der gesamten Lipizzanerheimat am Smartphone finden.

- ✓ Gutscheine und Prämien
- ✓ Abfuhrkalender
- ✓ Gemeinde-Infos
- ✓ Events
- ✓ Betriebe
- ✓ Vereine
- ✓ Bonuspunkte sammeln und vieles mehr!



Download on the App Store



GET IT ON Google Play



Circus Minelly und das Christkind – es weihnachtet sehr!

Nicht nur das Christkind besucht zu Weihnachten die Kinder im Bezirk Voitsberg, auch der Circus Minelly gastiert mit seinem Weihnachtscircus im Mehrzwecksaal in Rosental.



Mit Akrobaten, Clowns und Artisten bringt der Circus die Weihnachtsstimmung ins Land. Die bunte Show bringt die dunkeln Nächte um Weihnachten zum Strahlen und erfüllt die kühnsten Weihnachtsträume. Mit Verbiegungen aller Art, von der Decke hängenden Artisten und lustig weihnachtlichen Clowns schafft es der Circus Minelly den Traum von Weihnachten im Zirkus zum Leben zu erwecken.

Ab dem 28. Dezember 2022 haben Sie die Möglichkeit den Weihnachtscircus Minelly täglich um 16:00 Uhr zu besuchen. Sonntags findet die Vorstellung um 11:00 statt. Vom 31. Dezember 2022 bis 4. Januar 2023 finden keine Vorstellungen statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.circus-minelly.at.

Zirkustickets können ab jetzt unter der Circus-Hotline 0680/30 277 30 oder unter circus-minelly@gmx.at reserviert werden.

Zirkusinteressierte Kids haben außerdem die Möglichkeit, im Sommer am Ferienzirkus teilzunehmen. Die Anmeldung hierfür liegt bei der Zirkuskasse auf.



Das gesamte Team des Circus Minelly freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!



WEIHNACHTSCIRCUS Minelly

SUPER-EINTRITTSKARTE

NUR € 10 EINTRITT

zahlen Sie mit dieser Super-Eintrittskarte

auf allen Plätzen am Familientag jeden Donnerstag.
Zu allen anderen Vorstellungen € 2 Ermäßigung pro Person.

ROSENAL
IM MEHRZWECKSAAL
ehemaliger Festsaal, Hauptstraße 51

vom 28. DEZ. bis **8. JÄN.**

VORSTELLUNGEN:
Täglich 16:00 Uhr
Sonntag nur 11:00 Uhr

31.12. - 4.1. keine Vorstellungen!

DONNERSTAG: FAMILIENTAG
nur € 10 - Eintritt pro Person auf allen Plätzen

TICKET-HOTLINE: 0680 / 30 277 30
www.circus-minelly.at

Weihnachts- glamour auf Stöckelschuhen

**Das war Dominik's
Weihnachts-Travestieshow
in Rosental**

„Heute erwartet uns eine spektakuläre Travestieshow ganz im weihnachtlichen Stil. Mit Parodien, mit Humor, mit jeder Menge Wow-Effekte und garantiert mit bester Unterhaltung“ – mit diesen Worten eröffnete Rosental's Vizebürgermeisterin Martina Weixler Dominik's Weihnachts-Travestieshow in Rosental.

Die daraufhin folgende Darbietung im Ausmaß von über zweieinhalb Stunden erfüllte die angekündigten Erwartungen – und übertraf sie sogar. Vor 140 begeisterten Gästen sorgten der bekannte Wiener Travestiekünstler Dominik und seine zwei Kollegen am 26.11.2022 im festlich dekorierten Mehrzwecksaal für Staunen und Lachen ohne Ende. „So etwas habe ich noch nie erlebt“, so ein beeindruckter Gast über die farbenprächtige Showveranstaltung, die amüsante Parodien von Schlagerstars ebenso umfasste wie besinnliche Weihnachtsklassiker und bissig-frivole Dialoge mit den Gästen. Besonders beachtlich: die drei Wiener „Damen“ wechselten nach jeder Nummer – also alle paar Minuten – ihre äußerst pompösen Kostüme. Ein immenser Aufwand, der nur dank dreier emsiger Ankleidehelferinnen zu bewerkstelligen war, die während der gesamten Vorstellung in einer eigens dafür aufgebauten Künstlergarderobe hinter der Bühne agierten.

Unter den begeisterten Besuchern fanden sich Ehrengäste wie Rosental's Bürgermeister Johannes Schmid, Gemeindegassier Thomas Langmann (dieser parodierte als Freiwilliger aus dem Publikum Matthias Reim und Roland Kaiser in überraschend perfekter Weise!) sowie Bundesrätin Elisabeth Grossmann und Nationalratsabgeordnete a.D. Sophie Bauer. Ihrer Begeisterung verliehen die Gäste in Form von standing ovations nach der Abschlussnummer Ausdruck – und mit ihrer Zusage, die nächste Travestieshow wieder besuchen zu wollen.



Pensionistenverband ORTSGRUPPE ROSENTAL informiert

Frühschoppen 2022



Nach einem Jahr Pause wegen Corona konnten wir endlich wieder unser Frühschoppen durchführen. Es wurde ein toller Erfolg, es kamen sehr viele Mitglieder, eine große Gruppe aus Köflach und zahlreiche Ehrengäste. Wie immer gab es eine vorzügliche Küche, gute Torten und Kuchen. Das Wetter war herrlich und die Stimmung großartig. Dazu hat die Musikgruppe „Herzschlag“ beigetragen. Erst am Abend verließen uns die letzten Gäste. Danke an unser Team für die tatkräftige Unterstützung!

Weinebene

Bei schönem Wetter besuchten wir am 11. August 2022 die Weinebene. Jeder konnte den Nachmittag selber gestalten, wobei die meisten eine Wanderung machten oder sich die Zeit im Gasthaus beim Plaudern vertrieben. Zum Abschluss besuchten wir noch die Eismanufaktur „Valentino“ in Deutschlandsberg und genossen das köstliche Eis.

Schiffsmühle Mureck



Am Vormittag des 8. September 2022 bestaunten wir die Schiffsmühle Mureck und die schöne Gegend. Zu Mittag ging es zum Gasthaus „Hütterl“ zum Mittagessen. Wir wollten eine Mur-Überquerung mit der Fähre unternehmen, allerdings begann es kurz darauf heftig zu regnen. Auch beim Besuch des Handwerkdörfel (2. Platz bei 9 Plätze - 9 Schätze) wagten nur ein paar Mutige es zu besuchen. Belohnt wurden wir beim Buschenschank „Ölmühle Pechmann“ in Ratschendorf, wo es guten Wein und Jause gab. Wir genossen trotz Schlechtwetter den Ausflug.

Weinstraße

Die Abschlussfahrt führte uns auf die Weinstraße nach Gamlitz zum Buschenschank Samenkönig. Wir genossen den Nachmittag bei guter Jause, Kastanien und Getränken. Unterhalten wurden wir dabei von einer tollen Musikgruppe. Viel zu schnell verging der lustige Nachmittag.

Wir wünschen unseren Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr 2023!



Driving Home for Christmas mit Vomobil!



So funktioniert das Vomobil

- 1. Fahrt buchen**
Telefonisch unter 0123 500 44 11 oder via ISTmobil App
- 2. Zeit, Start- & Zielhaltepunkt bekanntgeben - Los geht's!**
- 3. Günstig ans Ziel kommen**
Bar oder bargeldlos mittels mobilCard bezahlen.



www.ISTmobil.at  **App downloaden!**

IST mobil
Vomobil Lipizzanerheimat ist ein Projekt des Steirischen Zentralraums und wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und aus Regionalmitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt sowie durch Eigenmittel der Gemeinden im Bezirk Voitsberg finanziert.

Unser Jahresrückblick

Nachdem die letzten beiden Jahre coronabedingt die musikalische Tätigkeit leider ein wenig auf der Strecke bleiben musste, konnten wir heuer dennoch wieder voll und ganz durchstarten. So blicken wir voller Stolz auf ein Jahr voll von geregelter Proben­tätigkeit, Ausrückungen und spannender Jugendarbeit zurück. Vom Faschingsknödelschießen mit selbst gebastelten Kostümen, bis hin zum traditionellen Weckruf, der auch heuer wieder in seiner gewohnten Form stattfinden konnte, haben wir uns voll und ganz von den schwierigen Zeiten der letzten beiden Jahre erholt. Auch unser nun schon zur Tradition gewordenes Vehikeltreffen konnte mit zahlreichen Besuchern und viel altem Eisen auf die Beine gestellt werden. Mit Ausflügen wie „Exit the Landhauscafe“ in Afling, oder auch Bowlingspielen in Lieboch kommen unsere Jungmusiker auch unter den offiziellen Ausrückungen auf ihre Kosten und stärken auch außerhalb des Probelokals die geknüpften Freundschaften.

Ein absolutes Highlight des heurigen Jahres war sicherlich der Auftritt der BKR auf der Wiener Wiesen. Dort hatten wir die Möglichkeit, unsere steirische Blasmusik in Form eines bunten Frühshoppen-Programms zum Besten zu geben und die Bergkapelle Rosental über die steirischen Grenzen hinweg bekannt zu machen und zu präsentieren. Für die Jugend stand danach selbstverständlich ein Besuch des Wiener Praters an, und auch für den Rest der Musiker war im Bierzelt bestens gesorgt.

Die Adventzeit wurde mit der Barbarafeier am 2. bzw. 3. Dezember in Voitsberg eingeläutet. Auch den Christkindlmarkt am 8. Dezember umrahmte heuer wieder unsere Jugend mit weihnachtlichen Klängen und ein eigener Stand mit leckeren Waffeln lud zum Verweilen ein.

Ein musikalischer Ausblick auf das neue Jahr bietet unser traditionelles Frühjahrskonzert, das – so das Glück will – aus momentaner Sicht endlich wieder in seiner traditionellen Form, seit jeher 14 Tage vor Ostern am 25. März 2023 stattfinden kann.



Auftritt auf der „Wiener Wiesen“

An dieser Stelle wird allen ein Dank ausgesprochen, die dieses Jahr unseren Verein so tatkräftig unterstützt haben, sowohl allen Helfern wie auch den Musikern selbst. Denn ohne die Bereitschaft dies alles in ihrer Freizeit zu tun und ohne die Freude am gemeinsamen Musizieren, wäre all das nie möglich gewesen. Genauso gilt der Dank aber auch allen Freunden der Blasmusik. Musik verbindet, und so wie ihr Freude daran habt unserer Musik zu lauschen, haben wir Freude für Euch zu spielen.

In diesem Sinne wünscht die Bergkapelle Rosental auf diesem Weg ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Wir freuen uns jetzt schon, Sie bald wieder mit Musik verzaubern zu können!

Die Bergkapelle Rosental
„Glück Auf!“



Planent Bauern
BAUMEISTER ING.
JUD-BAU GmbH
8152 Stallhofen, Aichlegg 161
Tel. 03142/8450 Fax: 03142/80063
Mobil: 0676/378 64 71 bzw. 0676/583 05 70
e-mail: firma.jud@aon.at

Planung - Beratung - Ausführung
PISCHLER
Installationen GmbH
8564 Krottendorf
Tel. 0664 / 170 55 35
Tel. + Fax: 03143 / 20 512
franz-pischler@aon.at
Gas - Wasser - Heizung - Alternativenergie

Bericht des Schützenvereins



Derzeit finden gleich mehrere Rundenkämpfe statt. Der traditionelle **Südweststeirische Rundenkampf** wird heuer zum 49. Mal ausgetragen und der **Untersteiermark Cup** zum 4. Mal. Erstmals wurde in diesem Jahr die „**Österreichische Vereinsliga**“ ins Leben gerufen, die von November 2022 bis März 2023 über 5 Runden ausgetragen wird. Es wird sicher spannend, wie sich unsere Schützen in dieser Liga behaupten werden.

Als nächste Tagesveranstaltung steht Ende November die Teilnahme am **4 Länderkampf** (OÖ,W,Bgld,Stmk) in **Klosterneuburg** auf der Liste, bevor es Anfang Jänner zum **Stuhleck Cup** und zur **Qualifikation der Staatsmeisterschaft 2023** nach **Spital a.S.** geht. Die Anzahl der Rundenkämpfe brachte mit sich, dass in dieser Saison am Fernwettkampf des **Steir. Landesschützenbundes** nicht teilgenommen wird.

Vorliegende Zwischenergebnisse:

Von der **österreichischen Vereinsliga** liegen noch keine Ergebnisse auf, da die teilnehmenden Vereine bis Ende November ihren Start anmelden können.

Nach 2 Runden des **Untersteiermark** Cups führt **Werner Zöhrer** (RO2) mit 842,9 Ringen vor **Günther Tappler** (RO1, 841,1) und **Siegfried Urschinger** (SPS Bärnbach, 839,6). Auf den Plätzen 4,5 und 6 liegen weitere 3 Rosentaler Sportschützen. In der Mannschaftswertung führt **Rosental2** mit 2.519,4 Ringen vor **Bärnbach** (2502,4 R.) und **RO1** mit 2.494,0 Ringen. Am 6. Platz **RO3** mit 2,462,3 Ringen.

Im **Südwestst. Rundenkampf** belegen die Rosentaler nach 3 Runden die Plätze 1 bis 5! **Franz Tappler** (RO1, 299,299,299 R.) und **Werner Zöhrer** (RO2, 300, 300, 297 R.) erzielten jeweils 897 von 900 möglichen Ringen, **Günther Tappler** (RO1, 299, 297, 300 R.) liegt mit 896 Ringen auf

Platz 3 und ex aequo auf Platz 4 **Egon Magg** und **Marath Klaus** (beide RO2) mit 894 Ringen. Schon etwas abgeschlagen der 1. Nichtrosentaler **Paul**

Stelzl vom **SV Stainz** am 6. Rang mit 889 Ringen. Ergänzend dazu die **Mannschaftsergebnisse: RO2** führt mit 2.685 Ringen vor **RO1** mit 2.671 Ringen, beide Mannschaften haben 6 Punkte aus den 3 Runden. Sie führen somit vor **Weitendorf/Wildon** (4 Punkte) und **Stainz** (2 Punkte). **Bärnbach** und **Hitzendorf** blieben bisher ohne Sieg. Bis zum Weihnachtsvortag stehen noch 5 Runden am Kalender, danach im Jänner 2023, weitere zwei Runden. Das **Finale** findet Ende Jänner in **Stainz** statt.

So viel über das sportliche Geschehen.

Da das Jahresende schon vor der Tür steht, wünschen wir allen Freunden des Schießsportes und allen Rosentalern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023!

Schützenheil!

Josef Toppler, Schriftführer

KONTAKTADRESSE SV ROSENTERAL:

OSM Peter Skorjanc, Tel. 0664 1659594 office@brand-schutz.at
SM Klaus Marath, Tel. 0664 5522159 klaus.marath@bktv.at

Informieren Sie sich auf unserer Internetseite!
<https://www.sv-roental.at/>

ELEKTRO
GRESSENBERGER GMBH
0664 188 38 93 ■ elektro@gressenberger.com

SPENGLEREI
NEU MANN
DACHDECKEREI GmbH
Seestraße 6
8580 Köflach
office@neumann.or.at
www.neumann.or.at



Tennis in Rosental/K

Der Rosentaler Tennisclub kann auf eine gelungene Freiluftsaison 2022 zurückblicken. Neben spannenden internen Meisterschaften konnte die Ü 45 Mannschaft in der 2. Klasse der steirischen Seniorenliga beachtliche 5,5 Punkte erkämpfen.

Aber vor allem wurde auch heuer der Vereinsgedanke durch zahlreiche Veranstaltungen gelebt und hochgehalten. Positiv zu erwähnen ist auch das - in den Sommerferien - abgehaltene Kinder- und Jugendtennis-camp, das zahlreichen Rosentaler Jugendlichen den Tennissport näherbringen konnte.

So bedankt sich der Vorstand bei allen Mitgliedern, Sponsoren sowie der Gemeinde Rosental a.d.K. für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr, wünscht ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2023!

WIRrosentaler

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Rosental a.d.K.
Fotos: Gemeinde Rosental, FOTO agathon KOREN, Adobe Stock, iStock, K.K. sowie lt. Bildvermerk. Druckvorstufe: Horst Schalk, Grafik & Agentur.
Druck: Druckerei Moser & Partner, Voitsberg.
Änderungen-, Druck- und Satzfehler vorbehalten!

GRATULATIONEN

Die Gemeinde Rosental gratuliert auf diesem Wege nochmals allen Geburtstagskindern und wünscht alles Gute!



Unsere Geburtstagskinder

Ofner Helmut, 80 J.
Strohmeier Franz, 75 J.
Pichler Theresia, 85 J.

60jähriges Hochzeitsjubiläum

Eberhard Adolf & Irene

Viel Glück und Gesundheit unseren neuen Erdenbürgern

Kohlbacher Emilian	Peinhopf Zoé
Ciora Andy-Cristian	Brandner Hailey
Gressenberger Elias	Aldrian Matteo

WIR TRAUERN UM UNSERE MITBÜRGER

Gmeiner Karl	Königshofer Josef
Strolz Maria	Schriebl Elfriede
Pichler Rochus	Siedler Johanna

rosent
an der kainach



Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag: 8:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00

Dienstag: 8:00 - 12:00

Mittwoch: keine Amtsstunden

Donnerstag: 8:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00

Freitag: 8:00 - 12:00

Empfehlen Sie uns weiter!

Regionale
Gutscheine für
jede erfolgreiche
Empfehlung!

Gutscheine von Hotspots im Bezirk
warten auf dich!

SPARKASSE
Voitsberg-Köflach





So klappt's mit dem Mülltrennen

Rund $\frac{2}{3}$ Fehlwürfe landen pro Jahr im Restmüll. Die eine Hälfte davon sind biogene Abfälle, die andere umfasst pro Jahr rd. 500.000 bis 600.000 Tonnen Altstoffe wie Papier, Glas, Kunststoff und Metallverpackungen. Einmal in der schwarzen Tonne gelandet, sind sie für das Recycling als wertvolle Rohstoffe für immer verloren.

Die beste „Sortieranlage“ ist der Mensch. Er entscheidet, ob die Abfälle in der richtigen Tonne landen und so hilft, Ressourcen zu schonen. Denn nur sortenrein gesammelter Abfall kann ökologisch und ökonomisch sinnvoll recycelt werden. Der Vorteil liegt auf der Hand: Werden Altstoffe eingesetzt, benötigt man weniger Primärrohstoffe, Energieeinsatz und Wasserverbrauch reduzieren sich deutlich. Das schont natürliche Rohstoffe, senkt den CO₂-Ausstoß maßgeblich und schützt das Klima.

So trennen Sie richtig:

Die **GELBE TONNE/DER GELBE SACK** ist für Leichtverpackungen bestimmt. Das sind im Wesentlichen Verpackungen aus

- + Kunststoffen wie Joghurtbecher,
- + Verbundstoffen wie etwa Tetrapak,
- + Holz (z. B. Kisterl für Obst),
- + Textil (Obstnetze) und
- + Keramik.

Entscheidend: „Ist das, was ich wegwerfen möchte, eine Verpackung?“ Denn z. B. Spielzeug, Zahnbürsten etc. aus Kunststoff gehören nicht hinein.

In der **ROTEN TONNE** wird Papier/Karton richtig entsorgt:

- + (Schul-)Hefte,
- + Illustrierte/Zeitungen,
- + Kuverts (auch mit durchsichtigem Adressfeld),
- + Papierverpackungen/-tragetaschen,
- + Bücher sowie
- + Kartons und Wellpappe (bitte zerkleinern/falten – das spart Platz).

Nicht hinein gehören Tetrapaks (z. B. Milchpackerl), verschmutztes Hygienepapier wie Taschentücher, Feuchttücher, beschichtetes Papier, Etiketten, Fett-/Transparentpapier, Kohle-/Durchschreibepapier (z. B. Kassabons), stark verunreinigtes Papier, Tiefkühlverpackungen (außer mit Aufschrift „zum Altpapier“).

Papier/Karton kann bis zu 5mal recycelt werden. Dabei wird im Vergleich zum Einsatz von Primärrohstoffen nur ein Viertel der Energie benötigt, die Abwasserbelastung um ca. 95 % und der Wasserverbrauch um ca. 98 % reduziert.

Wichtigster Tipp für die **BRAUNE TONNE**: Bitte Bioabfall ohne Verpackung/Plastik entsorgen. Auch die kompostierbaren Sackerl besser zum Restmüll geben, denn sie zersetzen sich in der Praxis nicht so schnell wie biogene Abfälle und bleiben dann als Plastikschnipsel im Kompost.

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns von MO bis DO in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und FR von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr unter T: 059 800 7100 E: weststeirische@saubermacher.at



WESTSTEIRISCHE
Saubermacher

T: +43 59 800 7100
E: weststeirische@saubermacher.at

Wenn Sie sich nicht sicher sind, schauen Sie in die Daheim App. Hier haben wir alle Trenninfos für Sie bereitgestellt!